



## Forschungsexpedition auf die Azoren

Mitte der 11. Klasse stand auch ich wieder vor dem Problem, ein Thema für meine Jahresarbeit zu finden. Mit keinen konkreten Vorstellungen, lediglich dem Willen, dabei etwas zu erleben, stieß ich schließlich auf das Programm des Institutes für Jugendmanagement Heidelberg (IJM), welches Forschungsexpeditionen für Schüler anbietet, und ich war sofort Feuer und Flamme.

Das IJM ist ein seit 1999 bestehendes Institut, welches Kindern und Jugendlichen schulergänzende und weiterbildende Bildungsprogramme anbietet, unter anderem auch Schülerforschungsexpeditionen in viele verschiedene Länder.

Der Forschungsexpedition auf die portugiesische Inselgruppe Azoren mit dem Schwerpunkt Delfin- und Walforschung schenkte ich sofort große Aufmerksamkeit, musste jedoch erst einmal Sponsoren für dieses Projekt finden. Dank der finanziellen Unterstützung des Vereins der Freunde und Förderer der Stiftung Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung e.V. und meiner Familie und Verwandt-

schaft startete ich also am 21. Juni 2014 meine Forschungsexpedition in Heidelberg. Zusammen mit 25 anderen Teilnehmern aus ganz Deutschland begann von dort aus die Reise auf die Vulkaninsel Pico. Pico liegt mitten im Atlantik, 1500km vom portugiesischen Festland entfernt und ist das Zentrum für Delfin- und Walbeobachtung in Europa.

Pico ist die zweitgrößte Insel aus der aus neun Inseln bestehenden Inselgruppe Azoren. Die Insel ist bekannt für ihre Landschaft und ihren gleichnamigen Vulkan Pico, der mit seinen 2351m der höchste Berg Portugals ist.

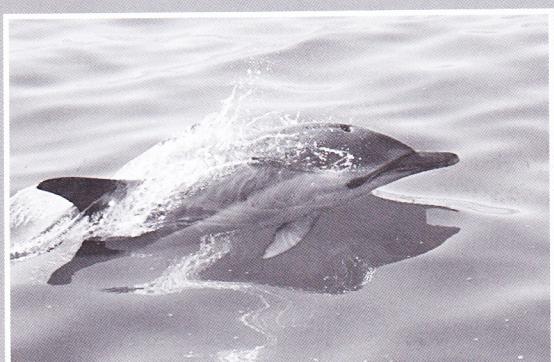
Nach einer sehr langen Reise, schwer beeindruckt von der Insel, endlich in der Jugendherberge angekommen, wurden wir nun mit der Gruppeneinteilung und unserem Tagesablauf vertraut gemacht, der unsere Gedanken an einen Hauch von Freizeit sofort zunichte machte.

Insgesamt gab es fünf verschiedene Teams. Allem voran das Wal- und Delfinteam, welches jeden Tag aufs Wasser fuhr, die Delfine und Wale beobachtete und protokollierte. Aber auch die Teams wie Flora und Fauna, Klima, Geologie und Vulkane, Wirtschaft und Mensch, Kultur und Sprache waren sehr wichtig um die Infrastruktur, die Natur und die Einheimischen der Insel besser kennenzulernen. Zu guter Letzt hatten wir auch noch ein Medienteam, das täglich von den Geschehnissen des Tages berichtete. Insgesamt verbrachte immer die Hälfte der ganzen Gruppe die Arbeitszeit auf dem



Wasser, zwei aus jedem Team, sowie das Delfin- und Walteam. Die anderen verbrachten den Tag an Land. Allerdings wurden die Teams, sowie der Aufenthalt an Land oder auf dem Wasser täglich gewechselt, sodass sich jeder mit jedem Thema zu beschäftigen hatte.

Der Tagesablauf war jeden Tag streng ge- taktet. Nach dem Frühstück um 7:30 ging es für das Team Wasser zum Hafen, wo es von dort mit einem Whale-watching Speedboot aufs Meer hinaus fuhr. Das Boot wurde von einem erfahrenen Skipper gefahren und einer Biologin begleitet, die uns alle Arten erklären konnte. Zum Mittag um 12:00 fand sich die ganze Gruppe zum Essen im Hafen ein, danach teilte sie sich erneut. Nach dem Abendessen um 19:00 begann erneut die Arbeit. Die jeweiligen Teams





setzten sich nun zusammen und erstellten von dem Erlebten und Erforschten eine Dokumentation und Präsentation, die anschließend noch der gesamten Gruppe präsentiert wurde.

Froh, manchmal schon um Mitternacht sein Arbeitspensum geschafft und mit den mit den Präsentationen fertig zu sein, fielen wir todmüde ins Bett.

Trotz der vielen Arbeit war die Reise auf die Azoren eine unglaubliche Erfahrung und ein großes Abenteuer. Bei den Ausfahrten aufs Meer haben wir insgesamt 12 verschiedene Wal- und Delfinarten gesichtet, sowie einen sehr seltenen Mondfisch und Schildkröten. Die Wale, die meistens zu zweit unterwegs waren, konnten wir von weitem betrachten und das Blas, die dunklen Rücken und die Flukken (Schwanzflossen) beobachten. Die Delfine umzingelten das Boot geradezu. Die Delfine waren meist in großen Gruppen von 20 Tieren unterwegs, tauchten neben dem Boot oder unter dem Boot hindurch und sprangen munter nebenher. Ein besonderer Höhepunkt war, dass wir vom Boot aus einige Minuten schnorcheln gehen durften und man sich dabei mit etwas Glück plötzlich live in einer Delfingruppe befand. Und anhand von Hydrophonaufnahmen konnten wir die Kommunikation der Tiere unter Wasser aufnehmen.

Mein Rückblick auf diese zwei Wochen ist

sehr positiv. Mit diesen ganzen neuen und erlebten Eindrücken und Erfahrungen bin ich am Ende wieder nach Hause gefahren, traurig, dass nun alles schon wieder vorbei war. Durch das intensive Zusammenarbeiten und -wohnen sind wir ganz schnell zu einem eingeschweißten Team geworden, mit dem es super viel Spaß gemacht hat. Von den abwechslungsreichen Forschungszielen zu Walen und Delfinen, der Insel und Vulkan und den Menschen und Kultur, war mir die Forschungsarbeit bei den Ausfahrten auf dem Wasser bei weitem am liebsten. Dem Wetter ausgesetzt, mit der ständigen Aufmerksamkeit und Erwartung auf der Suche nach Walen übers Wasser zu brettern, kann ich schon als eine neu gewonnene Leidenschaft zählen. Besondere Highlights waren für mich die Nähe der Tiere. Die Delfine, wie zum Anfassen neben dem Boot schwimmen zu sehen, und natürlich das Schnorcheln im Meer mit den wilden Delfinen machte diese Reise einzigartig und unvergesslich, die ich am liebsten jederzeit wiederholen würde. Ich hab alle diese Erfahrungen, Anstrengungen und Erlebnisse verinnerlicht und kann diese Expedition nur wärmstens jedem weiter empfehlen, der ein bisschen Mühe nicht scheut.

Mit dem ganzen Material der Expedition werde ich nun meine Jahresarbeit gestalten, ergänzen und auch weiterführen.

Carlotta Knossalla



Premium Ausbildungen für Kiel

Seit 1988  
erfolgreich in  
Schleswig-Holstein



Verhaltenstherapie  
Januar 2015

Aktuelle Ausbildungen in Kiel

- Heilpraktiker-Ausbildung
- Heilpraktiker für Psychotherapie
- Yoga-Lehrer Ausbildung (März)
- [die-psychotherapie-ausbildung.de](http://die-psychotherapie-ausbildung.de)

Regelmäßige Infoabende

 **Caduceus**®  
[www.heilpraktikerschulen.info](http://www.heilpraktikerschulen.info)  
0431-3865255 Holtenauer 96 24105 Kiel

**power  
and  
balance**

Gesundheit  
für Körper, Geist und Seele

Pilates  
Yoga  
Mantras  
Massage

Eva Holtey-Weber

0431 - 8065051  
[info@power-and-balance.de](mailto:info@power-and-balance.de)  
[www.power-and-balance.de](http://www.power-and-balance.de)